

BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0155
BESCHLUSS-NR. 2026-9
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **01 Bevölkerung und Sicherheit**
01.09 Feuerwehr
01.09.06 Material, Fahrzeuge, Lokale

BETRIFFT **Feuerwehr; Ersatzbeschaffung Brandschutzkleider 2026;
Kreditbewilligung und Auftragserteilung**

AUSGANGSLAGE

Die Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau erfüllt als Milizorganisation eine zentrale Aufgabe im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Die Feuerwehr rückt jährlich rund 150-mal zu Ernsteseinsätzen aus, hinzu kommen zahlreiche Übungen. Um ihren Auftrag erfüllen zu können, ist sie auf funktionstaugliches Einsatzmaterial angewiesen. Zu diesem gehört auch die persönliche Schutzausrüstung und die Arbeitskleider.

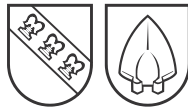
Die aktuell im Einsatz stehende Brandschutzkleidung der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau wurde in den Jahren 2010 bis 2015 beschafft und befindet sich seither im Einsatz. Selbst die jüngsten Kleider haben die von der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) empfohlene Nutzungsdauer von acht Jahren deutlich überschritten. Die Funktionstüchtigkeit der Brandschutzkleidung wird durch die hohe Anzahl von Ereignissen, thermische Belastungen und Waschgänge beeinträchtigt. Durch das Waschen lösen sich immer wieder die Verklebungen bzw. Nähte der Kleider. Dadurch ist der Schutz der Einsatzkräfte nicht mehr oder nur ungenügend gewährleistet. Zudem müssen aufgrund von Neueintritten diverse Schutz- und Arbeitskleider neu beschafft werden.

Aufgrund des unbrauchbaren Zustandes einzelner Brandschutzkleider musste bereits im September 2025 zwingend eine Ersatzbeschaffung von 26 Garnituren (Brandschutzjacken und Brandschutzhosen) bei der GVZ vorgenommen werden. Geliefert wurden die Kleider im November 2025. Die Kosten dafür betragen brutto Fr. 25'418.60 und abzüglich der Subvention der GVZ von 50% netto Fr. 12'709.30. Diese Aufwendungen sind in der nachstehenden Kostenaufstellung und Kreditbewilligung enthalten.

BEGRÜNDUNG DER ERSATZBESCHAFFUNG

Die Brandschutzkleidung ist ein zentrales Element der persönlichen Schutzausrüstung eines und einer jeden Feuerwehrangehörigen und dient dem Schutz der Einsatzkräfte vor Hitze, Flammen, Rauchgasen und mechanischen Einwirkungen. Die Ersatzbeschaffung ist aus folgenden Gründen notwendig:

- **Sicherheit der Einsatzkräfte:** Abgenutzte oder gealterte Schutzkleidung bietet keinen ausreichenden Schutz mehr.
- **Einhaltung gesetzlicher Vorgaben:** Aktuelle Vorschriften und Normen (siehe Weisung 30.05 der GVZ) müssen eingehalten werden.
- **Hygiene:** Trotz regelmässiger Reinigung können alte Schutzkleider hygienische Mängel aufweisen.



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0155

BESCHLUSS-NR. 2026-9

- **Passform und Tragekomfort:** Eine moderne Brandschutzkleidung verbessert die Beweglichkeit und Ergonomie und reduziert körperliche Belastungen.
- **Gleichwertige Ausrüstung:** Einheitliche und normgerechte Ausrüstung aller Einsatzkräfte ist erforderlich.

UMFANG DER ERSATZBESCHAFFUNG

Die Ersatzbeschaffung umfasst 100 Garnituren Brandschutzkleider; in dieser Anzahl eingerechnet sind auch die bereits im Vorjahr aufgrund des unbrauchbaren Zustandes beschafften 26 Garnituren sowie einige wenige Reservekleider. Da einzelne Angehörige der Feuerwehr teilweise nebst dem Hauptstandort auch aus dem Depot Illnau oder Lindau ausrücken, benötigen sie eine zweifache persönliche Ausrüstung.

Eine Garnitur besteht aus einer Brandschutzjacke und einer Brandschutzhose. Hinzu kommen Namensetiketten sowie ein Rückenkleb-Schild zur Beschriftung mit dem Namen der Feuerwehrorganisation sowie separate Hosenträger.

Im Weiteren ist die komplette persönliche Schutzausrüstung für die im Jahr 2026 aus der Jugendfeuerwehr übertretenden oder neu eintretenden Feuerwehrangehörigen anzuschaffen. Deren Ausstattung erfolgt gemäss den geltenden Richtlinien und Standards der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau. Sie umfasst neben der Brandschutzkleidung auch Helme, Einsatzstiefel sowie Handschuhe und Flammschutzhauben.

Zudem sind die Einsatzkleider der Angehörigen der Verkehrsabteilung und der Führungsunterstützung zu ersetzen sowie die Arbeitskleidung des Kommandos und der Materialwarte zu ersetzen und zu beschaffen.

Die Beschaffung erfolgt über die GVZ-Materialzentrale anhand der im GVZ-Shop publizierten Preise.

Im Zusammenhang mit den neuen Brandschutzkleidern ist zudem die Waschmaschine auf differenziertere Programme umzuprogrammieren und neu einzustellen. Die Maschine wird ins neue Feuerwehr- und Werkgebäude Eselriet gezügelt und dort weiterhin eingesetzt werden.

AUSGEMUSTERTE BEKLEIDUNG

Der Grossteil der ausgemusterten Bekleidung muss vernichtet werden, da sie irreparabel beschädigt ist. Eine geringe Anzahl kann als Reservegarnituren eingelagert werden.



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0155

BESCHLUSS-NR. 2026-9

KOSTENZUSAMMENSTELLUNG

ARTIKEL	EINZELPREIS CA. FR.	GESAMTPREIS BRUTTO CA. FR.	ERWARTETE SUBVENTION GZV CA. FR.
70 Garnituren Brandschutzkleider	1'000.-	70'000.-	35'000.-
30 Garnituren Brandschutzkleider ¹⁾	1'000.-	30'000.-	.-
5 Garnituren Komplettausrüstung Neueintritte / Übertritte Jugendfeu- erwehr	2'500.-	12'500.-	2'500.-
4 Garnituren Komplettausrüstung Neueintritte / Übertritte Jugendfeu- erwehr ¹⁾	2'500.-	10'000.-	.-
130 Rückenschilder und Batches	50.-	6'500.-	.-
115 Hosenträger	60.-	6'900.-	.-
15 Einsatzkleider Verkehrsabteilung und Führungsunterstützung	400.-	6'000.-	.-
10 Arbeitskleider Kommando und Materialwarte	1'100.-	11'000.-	.-
Umprogrammierung Waschmaschi- ne		7'000.-	.-
Rundung		100.-	
TOTAL		160'000.-	37'500.-

1) Zusätzliche Garnituren für Zweiteinrückort, voraussichtlich nicht subventioniert

BUDGET

Für die Ersatzbeschaffung der Brandschutzkleidung sind im Investitionsbudget 2026 folgende Positionen eingestellt:

7520.5060.017 Ersatzbeschaffung Brandschutzkleider	Fr. 160'000.- als Budgetkredit
7520.6320.017 Beitrag Lindau an Brandschutzkleider	Fr. 40'000.-
7520.6340.017 Beitrag GVZ an Brandschutzkleider	Fr. 80'000.-

Der Stadtrat erachtet die Ersatzbeschaffung als gebundene Ausgabe, da zeitlich, örtlich und sachlich kein erheblicher Ermessensspielraum besteht. Da die Investition im Budget 2026 als Budgetkredit bewilligt wurde, wird die Ausgabe trotzdem als Verpflichtungskredit deklariert.



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0155

BESCHLUSS-NR. 2026-9

KOSTENBETEILIGUNG UND SUBVENTIONEN

Der Subventionsbeitrag der GVZ liegt tiefer als budgetiert und wird mit Fr. 37'500.- kalkuliert. Die definitive Subventionszusage erfolgt mit der Beschaffungsabrechnung. Bei den Detailabklärungen mit der GVZ zeigte sich, dass diverse persönliche Ausrüstungsgegenstände vollumfänglich von der Gemeinde zu finanzieren sind und insbesondere die zusätzlichen Garnituren für den Zweiteinrückort voraussichtlich nicht subventioniert werden. Diesbezüglich sind noch Verhandlungen mit der GVZ im Gange. Von der Gemeinde Lindau wird ein Kostenanteil an die Ersatzbeschaffung von ca. Fr. 30'000.- (rund 25 % der Nettokosten von Fr. 122'500.-, basierend auf dem Kostenteiler gemäss den Einwohnerzahlen per Ende des Vorjahres) erwartet.

FOLGEKOSTEN

KAPITALFOLGEKOSTEN

PLANMÄSSIGE ABSCHREIBUNGEN	AKAT	BASIS	NUTZUNGS- DAUER	SATZ	BETRAG
Brandschutzbekleidung	1060	Fr. 160'000.00	8 Jahre	12.50 %	Fr. 20'000.00
Verzinsung				1.50 %	Fr. 2'400.00
Total im ersten Betriebsjahr					Fr. 22'400.00

BETRIEBLICHE FOLGEKOSTEN

Es fallen keine zusätzlichen betrieblichen Folgekosten an.

DER STADTRAT ILLNAU-EFFRETIKON AUF ANTRAG DES RESSORTS SICHERHEIT BESCHLIESST:

1. Für den Ersatz und die teilweise Neubeschaffung der Brandschutzkleidung der Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau wird ein Bruttokredit von Fr. 160'000.- zulasten der Investitionsrechnung 2026, Projekt-Nr. 7520.5060.017, Anlagen-Nr. 11473, bewilligt.
2. Der Auftrag für die Beschaffung der Brandschutzkleidung wird an die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ), Zürich, erteilt.
3. Der Kostenanteil der Gemeinde Lindau von ca. 25 % der Nettokosten wird nach Vorliegen der Kostenabrechnung und unter Berücksichtigung des GVZ-Subventionsanteils der Investitionsrechnung 2026, Projekt-Nr. 7520.6320.017, Anlagen-Nr. 11473, gutgeschrieben.
4. Die Subvention der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) wird der Investitionsrechnung 2026, Projekt-Nr. 7520.6340.017, Anlagen-Nr. 11473, gutgeschrieben.



BESCHLUSS

VOM 29. JANUAR 2026

GESCH.-NR. 2026-0155

BESCHLUSS-NR. 2026-9

5. Die Abteilung Sicherheit wird mit dem Vollzug beauftragt.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Gebäudeversicherung des Kantons Zürich, Abteilung Feuerwehr, Postfach, 8050 Zürich
 - b. Gemeinderat Lindau, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau
 - c. Abteilung Sicherheit
 - d. Abteilung Finanzen
 - e. Kommandant Feuerwehr Illnau-Effretikon/Lindau

Stadtrat Illnau-Effretikon

Marco Nuzzi
Stadtpräsident

Peter Wettstein
Stadtschreiber

Versandt am: 02.02.2026